



### ALTE PINAKOTHEK

Die Sammlung der Alten Pinakothek, eine der bedeutendsten weltweit, umfasst mehr als 700 Kunstwerke vom 14. bis 18. Jahrhundert. Meilensteine der europäischen Malerei vermitteln hier in einzigartiger Dichte einen Überblick über die Entwicklung der europäischen Bildtradition vom Mittelalter über die Renaissance und das Barock bis zum ausgehenden Rokoko. Das von Leo von Klenze im Auftrag des Bayerischen Königs zwischen 1826 und 1836 im Stil des Klassizismus errichtete Gebäude setzte für die damalige Zeit neue und wegweisende Maßstäbe für die europäische Museumsarchitektur.



### NEUE PINAKOTHEK

Die Neue Pinakothek, die mit Hauptwerken von van Gogh und Goya, Friedrich und Turner, Manet, Cézanne und Monet den künstlerischen Reichtum des 19. Jahrhunderts beherbergt, ist derzeit wegen Sanierung geschlossen. Die wichtigsten Werke der Sammlung sind aktuell in der Alten Pinakothek zu sehen; eine einmalige Gelegenheit, die berühmtesten Gemälde beider Häuser vereint und somit 500 Jahre Kunstgeschichte unter einem Dach zu erleben.



### PINAKOTHEK DER MODERNE

Mit vier bedeutenden Museen unter einem Dach ist die Pinakothek der Moderne eines der weltweit größten Häuser für Kunst, Grafik, Architektur und Design des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Architektur des großzügigen Gebäudes mit der gläsernen Rotunde lädt ein, Zusammenhänge zu entdecken und neue, überraschende Einblicke zu gewinnen. Ausstellungen und Veranstaltungen aus verschiedenen kulturellen Bereichen vervollständigen das interdisziplinäre Programm.



### MUSEUM BRANDHORST

Eine spektakuläre Architektur und zwei bedeutende Werkkomplexe mit mehr als 100 Arbeiten von Andy Warhol und Cy Twombly prägen das Museum Brandhorst im Kunstareal München. Weitere Sammlungsschwerpunkte bilden Werkgruppen von Künstlern der europäischen Nachkriegsmoderne wie Sigmar Polke und Gerhard Richter, aber auch Hauptwerke amerikanischer Kunst wie von Mike Kelley, Bruce Naumann, Ed Ruscha und Basquiat. Jüngste Ankäufe widmen sich wichtigen Positionen zeitgenössischer Kunst beispielsweise von Künstlern wie Isaac Julien, Wade Guyton und Kerstin Brätsch.



### SAMMLUNG SCHACK

Franz Lenbachs „Hirtenknabe“, „Rübezahle“ und „Des Knaben Wunderhorn“ von Moritz von Schwind – jeder hat schon einmal Abbildungen dieser Gemälde gesehen, aber wo findet man die Originale? In der Sammlung Schack, einem Juwel unter den Museen Münchens. Bilder von Sagen und Märchen erzählen Geschichten von fernen Ländern und vergangenen Zeiten. Das Museum in der Prinzregentenstraße lädt ein zu einem Streifzug durch die romantische Bilder- und Gedankenwelt des 19. Jahrhunderts.